



Pressemitteilung: Den Geburtstag des Grundgesetzes zum Bürger:innen-Feiertag für ganz Frankfurt machen

Nach der erfolgreichen Premiere geht „Frankfurt feiert Demokratie“ in die Fortsetzung

Frankfurt macht den 23. Mai zum Bürger:innen-Feiertag für die Demokratie. Unter diesem Motto ruft die Initiative „Frankfurt feiert Demokratie“ dazu auf, 2025 erneut den Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes zu feiern. Schirmherr der Initiative ist erneut Oberbürgermeister Mike Josef. Im Mai dieses Jahres waren Nachbarschaften, Vereine, Gemeinden, Institutionen und Unternehmen dem ersten Aufruf der Initiative gefolgt und hatten mehr als 30 Feiern in der gesamten Stadt organisiert. Was 2024 als einmalige Aktion zum 75. Geburtstag des Grundgesetzes begann, soll nun zur festen Institution werden. „Ein Geburtstag wird jedes Jahr gefeiert. Deshalb wäre es schön, wenn der 23. Mai zum Bürger:innen-Feiertag für Demokratie und Vielfalt wird – in Frankfurt und gerne auch drüber hinaus“, sagt Aziza Freutel von der Initiative Frankfurt feiert Demokratie.

Wie bei der Premiere in diesem Jahr sollen am **23. Mai 2025** wieder überall in der Stadt Feste stattfinden, zu denen Menschen zusammenkommen, um die Demokratie zu feiern – bunt vielfältig, inklusiv und offen für alle. „Wir möchten wieder einen Impuls geben, der sich über ganz Frankfurt verbreitet“, ergänzt Björn Steffen, zusammen mit Aziza Freutel der Initiator von Frankfurt feiert Demokratie.

Rund um den 23. Mai 2024 gab es unter anderem Nachbarschaftsfeste mit Musik und Beisammensein auf dem Parlamentsplatz im Ostend oder am Uhrtürmchen im Ostend, in Riedberg trafen sich Menschen zu einer Cocktail-Lounge, in Eckenheim tauschten sich die Festgäste dazu aus, welche Bedeutung das Grundgesetz für sie persönlich hat. Auch viele private Feiern zum Verfassungsjubiläum fanden statt. Zahlreiche Organisationen und Institutionen aus Frankfurt hatten den Aufruf in unterstützt, darunter Eintracht Frankfurt, der Sportkreis Frankfurt, die Stadtkirche und das Schauspiel Frankfurt, die Deutsche Nationalbibliothek. Schirmherr der Feierlichkeiten war der Frankfurter Oberbürgermeister Mike Josef.

„Es war beeindruckend und bewegend zu sehen, was aus einer kleinen Idee werden kann, wenn Menschen sie aufgreifen und aktiv werden“, so Aziza Freutel. Das und die positive Resonanz von vielen Seiten haben ihren Mitstreiter und sie bestätigt, nun eine Fortsetzung anzugehen. Die Grundidee bleibt dabei die gleiche wie in diesem Jahr: Die Menschen vor Ort entscheiden selbst, wo und in welchem Rahmen sie am 23. Mai 2025 feiern. „Wir haben die Erfahrung gemacht, dass es ganz viel Bereitschaft und Lust gibt, zu diesem Anlass etwas für das eigene Viertel zu organisieren und mit Menschen aus der Nachbarschaft zusammenzukommen“, so Björn Steffen. „Genau dafür möchten wir einen Rahmen setzen. Der frühzeitige Aufruf hilft vielleicht dabei, die Planungen zu erleichtern.“

Weitere Informationen zur Idee und Eindrücke von den Feiern in diesem Jahr gibt es unter: **www.frankfurtfeiertdemokratie.de**

geburtstag@frankfurtfeiertdemokratie.de

0179/1027688 (A. Freutel) und 0162/7876627 (B. Steffen)